

Ein „lila Gruß“ zum Weltfrühgeborenentag

Jedes 10. Kind in Deutschland wird zu früh geboren. Zu wissen, dass Ärzte und Pflegende alles tun, um den Kleinen zu helfen, gibt vielen Eltern Mut.

Am 17. November war Weltfrühgeborenentag. An diesem Tag setzte das Team der [Klinik für Neu- und Frühgeborene](#) im [Elisabeth-Krankenhaus Essen](#) mit seinen lila Kasacks ein farbliches Zeichen und schickte einen „lila Gruß“ an alle Familien, in denen ein Kind zu früh – vor der 37. Schwangerschaftswoche – geboren wurde. Die Farbe Lila steht für Purple for Premies und macht auf das Thema Frühgeburt und ihre Folgen aufmerksam. „Uns ging es einmal mehr darum, Hoffnung und Geborgenheit zu geben, und den Eltern zu zeigen, dass sie nicht alleine sind“, sagt Dr. Katrin Klemke, Leitende Oberärztin der Klinik.

Jetzt Artikel Online anschauen!

